

Erster Gesprächstermin mit Klimaschutzministerin Gewessler

Landeshauptmann Stelzer und Landesräte Achleitner und Steinkellner präsentieren
auch ihr Konzept für Stadtbahn in Linz

Nach seiner heutigen Rede im Bundesrat, hatte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer – gemeinsam mit Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Infrastruktur-Landesrat Mag. Günther Steinkellner - ein erstes Arbeitsgespräch mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, BA. Ein wesentlicher Themenbereich war der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, das 1-2-3-Ticket sowie der Umwelt- und Energiebereich. Seitens Oberösterreich wurde das neue Konzept für eine Stadtbahn in Linz präsentiert. Der Großraum Linz liegt ja leider bekanntermaßen bei den täglichen Radio-Staumeldungen im Spitzenfeld. *„Die Pendlerinnen und Pendler, aber auch die heimischen Unternehmen brauchen dringend das Jahrhundertprojekt der Linzer Stadtbahn. Wir werden dieses Projekt aber nur dann finanziell stemmen können, wenn sich auch der Bund ausreichend finanziell beteiligt. Ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot ist nicht nur für die Bundeshauptstadt wichtig, sondern für alle Bundesländer“*, so Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, derzeit Vorsitzender der Landeshauptleute-Konferenz.

„Die Klimaneutralität 2040 ist ein großes Ziel, an dem wir mit großer Energie arbeiten. Wir werden Österreich dann zum Klimaschutzvorreiter machen, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Dazu ist mir die gute Zusammenarbeit mit den Ländern besonders wichtig“, betonte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. „Ich habe mich über den positiven Austausch über die engagierten Ideen und Projekte, die ich mit Landeshauptmann Stelzer und den Landesräten Achleitner und Steinkellner besprochen habe, gefreut. Dass in den öffentlichen Verkehr im Großraum Linz wieder Bewegung kommt, sehe ich positiv. Wir werden uns das Projekt einer Stadtbahn in Linz nach Eingang der neuen Unterlagen genau anschauen. Ich freue mich auch über den positiven Austausch mit dem Landeshauptmannes zum 1-2-3-Ticket, das gerade für die regionale Bevölkerung in Oberösterreich eine große Chance bedeutet.“

Nach dem Gespräch mit der Ministerin zeigen sich die Landespolitiker aus Oberösterreich jedenfalls zuversichtlich: *„Wir hatten ein sehr gutes Gespräch und glauben mit unserem Anliegen auf offene Ohren gestoßen zu sein.“*

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner ergänzt: *„Ich habe im Rahmen der Regierungsverhandlungen bereits mit der nunmehrigen Infrastrukturministerin Gewessler über oberösterreichische Anliegen und Projekte sprechen können, insbesondere auch über die Notwendigkeit des Ausbaus des Öffentlichen Verkehrs in der Landeshauptstadt Linz und im öö. Zentralraum. Jetzt geht es um die gemeinsame Umsetzung. Dabei ist der nunmehrige Schulterschluss von Land OÖ und Stadt Linz ein wichtiges Signal, um jetzt auch noch den Bund zur Mitfinanzierung ins Boot zu holen.“*

Es wurde vereinbart, dass die neuen Projektunterlagen nun auf Beamtenebene ausgetauscht werden, um das Projekt und die Finanzierungsabstimmungen weiter voranzubringen. Weitere politische Gespräche werden folgen.

Landesrat Günther Steinkellner, der das visualisierte Ausbaukonzept der Ministerin präsentierte, sagte nach dem Gespräch: *„Wir haben ein inspirierendes Arbeitsgespräch geführt, bei dem ich die Gelegenheit hatte, die Bundesministerin Leonore Gewessler, über unser ÖV-Konzept zu informieren. Besonders aus der Perspektive des Klimaschutzes bin ich mir sicher, mit diesem Projekt begeistert zu haben.“*

Zum Projekt:

Das Land Oberösterreich und Linz haben sich auf ein gemeinsames ÖV-Mobilitätskonzept geeinigt, das aus zwei neuen Stadtbahnlinien aus dem nördlichen Mühlviertel und einem innerstädtischen Ö-Bus-System bestehen soll.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at